

Wird diese E-Mail nicht korrekt dargestellt? Die Online-Version finden Sie hier!

FUNDStücke

Online Newsletter des
Deutschen Fundraising Verbandes

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder,

die Arbeit des Programmbeirats für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017 ist mittlerweile beendet. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Aktiven bedanken. Das vollständige Kongress-Programm wird Anfang Dezember veröffentlicht. Aber bereits jetzt gibt es erste Einblicke in das Programm, die Sie hier im Newsletter finden.

Auf der Mitgliederversammlung, die auf dem kommenden Kongress stattfinden wird, stehen turnusmäßig 7 der 8 Vorstandsposten erneut zur Wahl. Hier im Newsletter möchten wir Ihnen schon einmal einen Überblick geben, welche der aktuellen Vorstandsmitglieder sich erneut zur Wahl stellen werden.

Ein Highlight auf dem Kongress ist die Würdigung herausragender Fundraisingprojekte mit dem Deutschen Fundraising Preis. Ich möchte Sie an dieser Stelle noch einmal ermuntern, sich mit Ihren Kampagnen und Aktionen der vergangenen Monate zu bewerben. Hier im Newsletter erfahren Sie, welche Neuerungen es beim Vergabeverfahren gibt.

Und last but not least: Ebenfalls eine Neuerung gibt es im Bereich der Fachgruppen, denn der Vorstand plant die Einführung einer Fachgruppe Fundraising für Stiftungen. Auch hierzu erfahren Sie mehr in diesem Newsletter.

Eine interessante Lektüre wünscht
Ihr Arne Peper

Inhalt

Aus dem Vorstand

- [Vorstandswahl 2017](#)
- [Deutscher Fundraising-Kongress 2017 - Erste Programmvorschau](#)
- [Gründung der Fachgruppe Fundraising für Stiftungen](#)
- [Mitgliederbefragung des DFRV startet in Kürze](#)

Aus dem Verband

- [Jetzt bewerben: Deutscher Fundraising-Preis 2017](#)
- [DM-Panel des DFRV: Jetzt bis Ende des Jahres zum vergünstigten Beitrag testen](#)
- [Save the date: 7. Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen"](#)
- [Erfolgreicher Auftakt der faith+funds - Fachtagung Fundraising für Kirche, Caritas und Diakonie](#)
- [KKK: Kompetenz - Karriere - Kompromiss? - Umfrage der Fachgruppe Frauen](#)
- [Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag](#)

- [Regionalgruppen](#)

Branche

- [Neues aus der Branche](#)
- [Wer macht was](#)
- [Stellenbörse](#)
- [Weiterbildung](#)

Aus dem Vorstand

Vorstandswahl 2017

Laut Satzung des DFRV beträgt die Amtszeit gewählter Vorstandsmitglieder drei Jahre, wobei eine Wiederwahl zulässig ist. Bei den sieben der insgesamt acht Mitgliedern, die im Jahr 2014 gewählt wurden, endet die Amtszeit somit im Mai 2017.

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass Dr. Martin Dodenhoeft erneut für den Vorsitz des Verbandes kandidieren wird. Reinhard Greulich stellt sich auch für die nächste Wahlperiode als Schatzmeister zur Wahl. Susanne Wohmann bittet um Ihre Stimme für die Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden. Miriam Wagner Long, bislang stellvertretende Vorsitzende, kandidiert für den beisitzenden Vorstand. Ihre persönliche Erläuterung dazu finden Sie hier: <http://fundraisingverband.de/uebersicht/mitgliederbereich/mv/mai-2017/statement-miriam-wagner-long.html>.

Astrid von Soosten wurde 2015 neu gewählt, so dass ihre Amtszeit erst 2018 ausläuft.

Cornelia Blömer, Tom Neukirchen und Christian Schlichter werden nicht erneut kandidieren. Persönliche Erklärungen dazu finden

Sie hier:

<http://fundraisingverband.de/uebersicht/mitgliederbereich/mv/mai-2017/statement-tom-neukirchen.html>

<http://fundraisingverband.de/uebersicht/mitgliederbereich/mv/mai-2017/statement-conny-bloemer.html>

<http://fundraisingverband.de/uebersicht/mitgliederbereich/mv/mai-2017/statement-christian-schlichter.html>

Ihre Entscheidung bedauern wir, sind aber zugleich dankbar für ihr Engagement der letzten Jahre.

Somit stehen am 3. Mai 2017 sieben von acht Positionen im Vorstand des DFRV auf der Mitgliederversammlung zur Wahl. Für alle sieben Positionen gibt es schon KandidatInnen:

Vier KandidatInnen treten erneut zur Wahl an, für die drei frei werdenden Positionen gibt es bereits BewerberInnen. Wir freuen uns, dass der Arbeit des aktuellen Vorstandes damit indirekt das Vertrauen ausgesprochen wird und eine Mitwirkung an dieser Stelle offensichtlich attraktiv ist.

Die drei neuen Kandidaten werden – ggfs. mit bis dahin eingegangenen weiteren Bewerbungen – in den nächsten Newsletter-Ausgaben vorgestellt.

Sollten Sie sich auch vorstellen können, für die Mitarbeit im Vorstand unseres Verbandes zu kandidieren, so senden Sie uns bitte eine Nachricht an vorstand@fundraisingverband.de.

Die Vorstandsarbeit ist nicht nur spannend, sondern natürlich auch zeitlich intensiv und es ist eine nicht nur vereinsrechtlich verantwortungsvolle Tätigkeit. Haben Sie vor Ihrer eventuellen Entscheidung für eine Kandidatur dazu Fragen? Gerne informieren Sie die amtierenden Vorstandsmitglieder über Art und zeitlichen Umfang der Arbeit in einem persönlichen Gespräch. Auch die Geschäftsstelle des DFRV steht Ihnen dafür gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass nur Mitglieder des DFRV in den Vorstand gewählt werden können. Sie sollten also persönliches Mitglied sein, es geht aber auch, wenn Ihr Arbeitgeber juristisches Mitglied ist.

Deutscher Fundraising-Kongress 2017 - Erste Programmvorschau

Mehr als 130 Vorschläge für Seminare und Workshops wurden beim Call for Papers für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017 eingereicht. Nach der Auswertung durch den Programmbeirat wurden nun erste Ausschnitte des Programms veröffentlicht. Als Referentinnen und Referenten werden 2017 zahlreiche namhafte Fundraiserinnen und Fundraiser dabei sein, unter anderem Gerhard Wallmeyer, Michael Urselmann, Susanne Reuter, Nina Neef und Friedrich Haunert.

Das Schwerpunktthema des Kongresses 2017 ist die Corporate Social Responsibility, CSR. Eines der Seminarthemen bringt es dabei auf den Punkt "CSR ist mehr als Spendensammeln". Wie eine erfolgreiche CSR-Zusammenarbeit gelingt, die mehr bringt als „nur“ Spenden, wird u.a. in Seminaren beleuchtet wie: "Shared Value Partnerschaften - Gesellschaftlichen und unternehmerischen Mehrwert schaffen".

Weiteren echten täglichen Mehrwert für Sie bieten die Informationen aus Vorträgen zur Europäischen Datenschutzgrundverordnung und ihrer Auswirkung auf das Fundraising sowie zum Komplex "Neues aus der Fundraising-Forschung". Innovation ist angesagt, wenn es außerdem heißt: "Hollywood is calling", wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, was es beim Erstellen von Filmen für das Fundraising zu beachten gibt.

Das vollständige Kongressprogramm wird Anfang Dezember veröffentlicht. Bis dahin gibt es die Kongresstickets noch zum vergünstigten Frühbuchertarif. Gebucht werden kann es unter folgendem Link: <http://www.fundraising-kongress.de/anmeldung1.html>

Gründung der Fachgruppe Fundraising für Stiftungen

Der Vorstand des DFRV gründet die Fachgruppe Fundraising für Stiftungen. Von den rund 1.200 Mitgliedern des Verbandes arbeiten über 90 in Stiftungen. Dieser Gruppe eine Möglichkeit zur Vernetzung, zur Fortbildung und zum fachlichen Austausch für Stiftungs-spezifisches Fundraising zu geben, bis hin zur zukünftigen Ausrichtung eines Fachtags für Stiftungsfundraising, das war das Ziel des DFRV-Vorstandes beim Beschluss der Fachgruppengründung.

Interessentinnen und Interessenten können sich unter info@fundraisingverband.de melden und sich in den Verteiler der Fachgruppe eintragen lassen. Bitte merken Sie sich schon einmal den geplanten Termin der ersten Fachgruppensitzung am 18.11.2016, 13:00-16:00 Uhr in der Geschäftsstelle des DFRV in Berlin vor. Wer sich vorstellen könnte, die Leitung der Fachgruppe zu übernehmen, möge sich außerdem mit Frau Köhn in Verbindung setzen. Sie ist per Mail unter koehn@fundraisingverband.de und telefonisch unter 030-30883180-2 erreichbar und informiert gerne über Aufgaben und Arbeitsumfang einer Fachgruppenleitung.

Mitgliederbefragung des DFRV startet in Kürze

Nach über zwei Jahren Amtszeit möchte der Vorstand des DFRV gerne die Mitglieder sowie interessierte (Noch-)Nicht-Mitglieder des Verbandes zu ihren Wünschen und Eindrücken bezogen auf die Arbeit des Verbandes, dessen EhrenamtlerInnen und der Geschäftsstelle befragen. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für die Erwartungen aktiver und potenzieller Mitglieder zu schaffen. Die Umfrage wird in Kürze über einen Online-Fragebogen gestartet. Koordination und Auswertung haben Jörg Reschke, als Vertreter der Mitglieder, und Tom Neukirchen, als Vertreter des Vorstandes, übernommen. Die Ergebnisse der Umfrage sollen dann im Kontext des Deutschen Fundraising-Kongresses 2017 vorgestellt werden.

[nach oben](#)

Anzeige



[nach oben](#)

Aus dem Verband

Jetzt bewerben: Deutscher Fundraising-Preis 2017

Auch im kommenden Jahr möchte der DFRV mit dem Deutschen Fundraising-Preis wieder die großartige Arbeit der Fundraiserinnen und Fundraiser hierzulande würdigen. Die Bewerbungsphase läuft noch bis 31. Dezember 2016. Reichen Sie jetzt Ihre Bewerbung ein, die Jury des Deutschen Fundraising-Preises freut sich auf zahlreiche Einreichungen. Die Bewerbungsformulare sind unter folgendem Link online abrufbar: <http://www.fundraising-kongress.de/fundraisingpreis.html>

Damit die Vergabe des Deutschen Fundraising-Preises im kommenden Jahr wieder mehr Spannung enthält, gibt es für 2017 einige Neuerungen im Vergabeverfahren: Eine Bewerbung kann weiterhin in einer von insgesamt 8 Kategorien erfolgen. Aus allen Einreichungen wählt die Jury in ihrer Sitzung über ein Punktesystem dann eine Shortlist mit insg. 6-9 Nominierten aus. Diese werden im ersten Quartal 2017 veröffentlicht und können mit einem eigenen Nominierten-Logo schon einmal auf das Erreichen dieser wichtigen Zwischenstufe hinweisen. Alle Organisationen auf der Shortlist werden außerdem zur großen Gala des Deutschen Fundraising-Kongresses eingeladen, auf der die Preisverleihung stattfindet. Dort heißt es dann für alle Gala-Besucherinnen und -Besucher mitfeiern: Bis zu drei der Nominierten werden letztlich auf der Gala mit dem Deutschen Fundraising-Preis ausgezeichnet werden.

DM-Panel des DFRV: Jetzt bis Ende des Jahres zum vergünstigten Beitrag testen

Das gemeinsam mit dem schweizerischen und dem österreichischen Fundraising-Verband betriebene DM-Panel wächst in den Nachbarländern stetig, während die Teilnahme in Deutschland noch verhalten ist.

Dabei liefert das Panel Ihnen wichtige Kennzahlen zur besseren Planung ihrer Mailing-Aktionen. Die jährliche Teilnahmegebühr 500 Euro beziehungsweise vergünstigten 300 Euro pro Jahr für Organisationsmitglieder des Verbands ist daher gut angelegt.

Gleichzeitig unterstützen Sie mit ihrer Teilnahme am DM-Panel auch noch die Lobbyarbeit des Deutschen Fundraising Verbands. Eines der wichtigsten Ziele des Verbands hierbei ist es, ein vergünstigtes Sonderporto für die Spendenwerbung zu ermöglichen. Um dieses Ziel durchzusetzen benötigt der DFRV valide Zahlen.

Nähere Infos erhalten Sie unter: <http://fundraisingverband.de/service/direct-mail-panel.html>.

Wenn Sie sich dieses Jahr noch anmelden, ermäßigt sich Ihr Jahresbeitrag für 2016 auf 150,-€, da nur noch 6 Monate Erfassung möglich sind. Nichtmitglieder erhalten den Zugriff für 2016 für rabattierte 250,-€. (Alle Lizenzpreise zzgl. MwSt.)

Save the date: 7. Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen"

Der Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen" ist mittlerweile eine feste Größe im Veranstaltungskalender des DFRV. Seit 2010 trifft sich eine stetig wachsende Teilnehmerzahl jährlich im Universitätsklinikum Frankfurt/Main. Interessierte Fundraiserinnen und Fundraiser können sich nun schon einmal den kommenden Termin in ihrem Kalender notieren: Der 7. Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen" findet am Freitag, den 24. März 2017 statt. Nähere Informationen zum Programm werden in Kürze veröffentlicht.

Das wachsende Interesse am Thema "Fundraising im Gesundheitswesen" zeigt sich unter anderem auch an der zweiten Studie zum Fundraising in Krankenhäusern. So wurde die Studie zuletzt sowohl in der KU Gesundheitsmanagement, Fachmagazin für das Management in Gesundheitsunternehmen, als auch in der Healthcare Marketing, Entscheider-Magazin im Pharma- und Gesundheitsmarkt, umfassend thematisiert.

Erfolgreicher Auftakt der faith+funds - Fachtagung Fundraising für Kirche, Caritas und Diakonie

Das Interesse an der faith+funds 2016, der neuen Fachtag für kirchliches Fundraising war groß: Bereits vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung musste ein Anmeldestopp verkündet werden. Entsprechend gut besucht waren Masterclasses, Seminare und Vorträge der Fachtagung. Den Auftakt machten die Masterclasses von Richard Radcliffe mit spannenden Einblicken in das britische Erbschaftsfundraising, während sich Gabriele Laurich vom Siegfried Vögele Institut und Udo Schnieders vom Erzbischöflichen Ordinariat in ihrer Masterclass dem Thema Spendenbriefe widmeten. Die Masterclass von Karl-Hans Kern zeigte, dass es auch unter Kirchen-Fundraiserinnen und Fundraisern ein breites Interesse am Thema CSR gibt.

Am Abend wurde bei reichhaltigem Grillbuffet und gutem Wetter der Rede von Dr. Hubertus Zilkens gelauscht. Mit humorvollen Worten brachte dieser auf den Punkt, warum die Kirche mit ihrer langen Tradition noch heute eine starke Marke ist.

Die am darauffolgenden Morgen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vortrag von Christian Wolff erfahren, mit welchen Strategien dieses Potenzial erfolgreich genutzt werden kann.

Angesichts der großen Bandbreite an Seminaren und Workshops am Vormittag fiel einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Auswahl vermutlich besonders schwer. So wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Seminar von Mathias Lindemann zu fundraisingrelevanten rechtlichen Fragen auf den neusten Stand gebracht. Paul Dalby bot einen vielversprechenden Ausblick auf die zukünftigen Trends der Fundraisingzene. Kai Dörfner veranschaulichte mit Zahlen und Beispielen wie erfolgreiches Erbschaftsmarketing funktionieren kann. Indessen vermittelten die Referenten Nicole Susann Roschker und Dieter Horst von PricewaterhouseCoopers den Anwesenden zum einen Grundlagenwissen in Bezug auf Nachhaltigkeit und diskutierten zum anderen anhand von Praxisbeispielen Konzepte für erfolgreiche Unternehmensbeziehungen. Olav Bouman konnte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern seines Seminars veranschaulichen, warum es sich lohnt, in die gezielte Ansprache der Generation 50+ zu investieren. Und Birgit Kern konnte ihren Zuhörerinnen und Zuhörern zeigen, dass das richtige Auftreten oft ein Schlüssel für erfolgreiches Fundraising ist.

Gestärkt durch die Mittagspause konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dank des innovativen Vortragsformats „Pecha Kucha“ von Hille Richers, Dr. Torsten Sternberg & Stefania Thomas sowie Dr. Thomas Kreuzer erfahren, wie zwanzig Sekunden Redezeit pro Präsentationsfolie effektiv genutzt werden.

Am Nachmittag widmeten sich Sebastian Carp und Thomas Schiller dem Sponsoring von Tendenzbetrieben, während Helga Schneider darstellte, welchen Nutzen die zielgruppengerechte Ansprache von Spenderinnen und Spendern mit sich bringt. Dass Idee und Umsetzung ihres Pixelpuzzles ein voller Erfolg waren, konnte die Apostelkirche schon mit dem Erhalt des Deutschen Fundraising-Preises 2016 unter Beweis stellen. In ihrem Workshop konnten sie dies auch noch einmal den Teilnehmerinnen und Teilnehmern veranschaulichen. Zum Abschluss stellte Generalvikar Dr. Axel Mehlmann die Frage, inwiefern Fundraising als Teil des Vollzugs des Sendungsauftrags der Kirche verstanden werden kann.

Dank der Professionalität der Referentinnen und Referenten, der Unterstützung durch die Sponsoren und Kooperationspartner, der Arbeit der Fachgruppe Kirche und nicht zuletzt dank des regen Austausches zwischen den Anwesenden war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Einen Rückblick bildlicher Art auf die faith+funds 2016 gibt es unter folgendem Link: <http://fundraisingverband.de/verband/arbeitsgruppen/kirche/bildergalerie.html>

KKK: Kompetenz - Karriere – Kompromiss? - Umfrage der Fachgruppe Frauen

Die Fachgruppe Frauen des DFRV hat ihre Umfrage zur beruflichen Situation von Frauen im Fundraising gestartet. Die Ergebnisse sollen einerseits interessierten Fundraiserinnen Antworten Hinweise und Tipps für das berufliche Vorankommen geben. Zum anderen möchte die Fachgruppen die gewonnenen Informationen zur Stärkung ihrer Position in der politischen Lobbyarbeit einsetzen. Die Umfrage ist online abrufbar unter folgendem Link: <https://www.surveymonkey.de/r/Frauen-im-Fundraising>

Als Dankeschön für die Teilnahme verlost die Fachgruppe Frauen Fundraising-Fachliteratur einiger namhafter Autoren. Um an der Verlosung teilzunehmen, gibt es am Ende der Umfrage die Option, eine Mailadresse zu hinterlegen.

Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Mitgliedern, die im Oktober einen runden Geburtstag feiern:

Mareile Vogler	10. Oktober
Frauke Probst	14. Oktober
Karin Penno-Burmeister	17. Oktober
Lukas Scheel	22. Oktober
Michael Görner	31. Oktober

Sie feiern Ihre Geburtstage ausschließlich in einem privaten Umfeld und möchten lieber keine Gratulationen aus dem Verband?

Dann sagen Sie uns bitte unter newsletter@fundraisingverband.de Bescheid. Wir streichen Sie dann aus unserer Geburtstagsliste.

[nach oben](#)

Regionalgruppen

05.10.2016 in Berlin - Treffen der Regionalgruppe Berlin [mehr](#)

27.10.2016 in München - Treffen der Regionalgruppe München [mehr](#)

03.11.2016 in Kassel - Treffen der Regionalgruppe Kassel [mehr](#)

07.11.2016 in Frankfurt - Treffen der Regionalgruppe Rhein-Main [mehr](#)

[nach oben](#)

Branchen-News

Zweiter ökumenischer Kongress Kirchlicher Stiftungen

Am Freitag, den 21. Oktober findet im Kölner Maternushaus der 2. ökumenische Kongress Kirchlicher Stiftungen statt, der vom Arbeitskreis Kirchen im Bundesverband Deutscher Stiftungen veranstaltet wird. Dieser Kongress richtet sich an kirchliche Stiftungsvertreter und -vertreterinnen sowie an Fachleute aus dem kirchlichen Stiftungswesen und Menschen, die dem kirchlichen Stiftungswesen verbunden sind. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über aktuelle Herausforderungen, die Vermittlung von fachlichem Know-how sowie innovative Impulse für die tägliche Stiftungspraxis. Am Vormittag führen Experten in das Thema Bildung ein und erörtern dieses mit dem Plenum unter dem Blickwinkel der christlichen Stiftungsarbeit. Ab Mittag werden Workshops zu praxisrelevanten Themen angeboten. Zur Einstimmung auf den Kongress findet am Vortag (20.10.2016) eine ökumenische Andacht im Dom und ein Auftaktempfang im Museum Kolumba statt. Das detaillierte Programm ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.stiftungen.org/de/veranstaltungen/arbeitskreise-und-foren/ak-kirchen/arbeitskreis-kirchen-2016.html>

Ergebnisse der Online-Befragung "Wie Fundraiser/innen ihre Förderer binden"

Im Frühjahr wollte die Agentur Mission Based Consulting von Fundraiserinnen und Fundraisern wissen: Wie binden Sie Ihre Förderer? 160 Fundraiserinnen und Fundraiser haben mitgemacht. Jetzt ist die Auswertung fertig und die Ergebnisse können auf der Webseite von Mission Based Consulting unter folgendem Link eingesehen werden: <http://www.mission-based.de/news/items/wie-fundraiserinnen-ihre-foerderer-binden.html>. Dr. Kai Fischer und Tom Martens, der das Mission Based Team bei der Auswertung unterstützte, stellten dabei fest, dass es eine große Individualität und Heterogenität in diesem Arbeitsbereich des Fundraisings gibt. Einzelne Trends lassen sich allerdings trotzdem erkennen: So nutzen lediglich zwei der 160 Organisationen, Stiftungen und Sozialunternehmen externe Dienstleister für die Spenderbetreuung. Ein zweiter Trend ist: je höher die Spende, desto persönlicher fällt die Bedankung aus und desto eher sind Vorstände und Geschäftsführungen in die Bedankung involviert oder hierfür zuständig. Hinter dieser Beobachtung sieht Dr. Kai Fischer eine Herausforderung. Seiner Ansicht nach ist es sinnvoller, Bedankung als Investition in die Beziehung zu verstehen und nicht als Reaktion auf die geleistete Spende.

Jubiläum: 15 Jahre Stiftung Gute-Tat

Vor 15 Jahren wurde auf der IFA die Online-Plattform www.gutetat.de offiziell gestartet, eine Webseite, die hilfsbereite Menschen über das Internet mit sozialen Projekten zusammenbringt. Inzwischen ist die Stiftung Gute-Tat mit Standorten in Berlin, München und Hamburg vertreten und konnte in den vergangenen Jahren einiges bewirken: 19.000 Ehrenamtliche haben sich seither dem Netzwerk angeschlossen, 1.200 soziale Organisationen machen ihren Hilfsbedarf über Gute-Tat öffentlich und in der Flüchtlingshilfe wurden Tausende von Hilfsangeboten vermittelt. „Jeder kann helfen – mit Zeit, Sachspenden oder Geld –, man muss nur wissen, wo Hilfe benötigt wird“, ist das Motto von Stiftungsgründer Jürgen Grenz. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen mit dem Aufbau und Betrieb von Internetportalen lagen für ihn die Vorteile einer Online-Vermittlungsplattform für das Ehrenamt von Anfang an auf der Hand; ein einfacher und schneller Überblick über Hilfsbedarfe und eine schnelle und unbürokratische Vermittlung in unterschiedlichste soziale Projekte.

Teambuilding einmal anders gestalten

Die Bindung qualifizierter Mitarbeiter wird immer wichtiger, Teambuilding-Maßnahmen haben daher Konjunktur. Unter www.Teamevent-plus.de gibt es nun eine Internet-Plattform mit einer besonderen Form von Teamevents: der Kombination des Teambuilding-Einsatzes mit sozialem Engagement. Mitarbeiter renovieren gemeinsam in einer Kinder Einrichtung, helfen einer Organisation für beeinträchtigte Menschen oder sorgen im Seniorenheim für Abwechslung. Teamevent-plus organisiert die Events deutschlandweit und übernimmt für einen Vermittlungsbeitrag von 69 Euro pro Mitarbeiter die Beratung, Koordination und Durchführung. Die Initiatoren arbeiten dabei mit einem Netzwerk regionaler Partner zusammen, die über umfassende Erfahrung im Bereich Corporate Volunteering verfügen. Wer noch Anregungen benötigt, wie so ein Einsatz aussehen kann, findet auf der Plattform einige Beispiele.

Aufbaukurs zum Fundraising Manager/in (FA): Extracurriculare Prüfung zum „Fundraising-Manager/-in (FA)“

Wegen der großen Nachfrage an ihrem außerordentlichen Aufbaukurs zum Fundraising Manager (FA) bzw. zur Fundraising Managerin (FA) im vergangenen Herbst bietet die Fundraising Akademie nun einen weiteren Kurs an. Grundlage für die Abschlussprüfung ist der dreitägige Vorbereitungskurs mit anschließendem Abschluss (Kolloquium) vom 17.-20. Oktober 2016 in Bad Honnef. Die Fundraising Akademie ist aktuell die einzige Bildungseinrichtung in der Bundesrepublik, die einen zweijährigen Studiengang im Fundraising anbietet. Der Abschluss „Fundraising Manager FA“ vermittelt einen Einblick in alle relevanten Arbeitsfelder und ist damit in der Branche zu einem Qualitätszeichen geworden. Fundraiserinnen und Fundraiser, die schon vor dem Jahr 2000, und damit vor der Einführung des Studiengangs in diesem Berufsfeld tätig waren und sind, hatten allerdings nicht die Chance, diesen Abschluss zu erwerben. Andere sind bereits so lange im Beruf, dass der Studiengang für sie nicht die angemessene Qualifizierung darstellt. Diese Zielgruppen erhielten im vergangenen Jahr erstmalig die Chance, die Prüfung zum Fundraising Manager (FA) bzw. zur Fundraising Managerin (FA) abzulegen, ohne die gesamte curriculare, zweijährige Ausbildung zu absolvieren. Sie können damit ebenso dieses Qualitätszeichen tragen und werden in den Kreis der Alumni der Fundraising Akademie aufgenommen. Interessentinnen und Interessenten am aktuellen Aufbaukurs erhalten weitere Informationen bei Dr. Thomas Kreuzer, Geschäftsführer der Fundraising Akademie unter der Telefonnummer 069 – 580 98 – 124 oder per Mail unter tkreuzer@fundraisingakademie.de.

*Neues von EuroConsults: Brüssel-Besuch mit Absolvent*innen und weitere Weiterbildung zertifiziert*

EuroConsults und die Europäische Fundraising Akademie organisieren gemeinsam mit dem Bildungswerk Sachsen eine Alumnireise zur European „Week of Regions and Cities“. Die Reise findet vom 10. bis 13. Oktober 2016 statt. Die Absolventen der Weiterbildung EU-Fundraiser*innen | Projektmanager*innen erhalten die Möglichkeit, die aktuellen Debatten um Ausrichtung und Strategien Europäischer Förderprogramme vor Ort mitzuverfolgen und mitzugestalten. In Diskussionen und Workshops mit Experten der Europäischen Kommission und Praktikern aus der Zivilgesellschaft können Informationen aus erster Hand gewonnen und Netzwerke geknüpft werden. Das Rahmenprogramm der Reise eröffnet zudem die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Abgeordneten Joachim Zeller, eine Gelegenheit, aus erster Hand mehr über die Arbeit des „Committee on Regional Development“ im Europäischen Parlament zu erfahren. Auch wird es weitere Arbeitstreffen und Workshops in der Europäischen Kommission und in der Vertretung des Landes Berlin geben. Die diesjährige Alumnireise bildet für EuroConsults den Auftakt für zukünftig regelmäßig stattfindende Veranstaltungen und Reisen dieser Art.

Nach einer Vorbereitungsphase hat EuroConsults nun außerdem eine weitere Weiterbildung konzipiert und zertifizieren lassen. Sie ist im Bildungsangebot von EuroConsults unter dem Namen EU-Fundraiser*innen zu finden. Die Weiterbildung befähigt Teilnehmer*innen, den kompletten Zyklus eines EU-Projektes zu bewältigen. Im Gegensatz zur 19-wöchigen Ausbildung zum EU-Fundraiser*in | Projektmanager*in, die ein externes Zertifikat beinhaltet - das GPM Basiszertifikat - liegt der Schwerpunkt des EU-Fundraiser*in Kurses in der Akquise europäischer Fördermittel.

[nach oben](#)

Anzeige

Ihre Daten ...
... unser Know-how!

T 0221 6699520
www.ifunds-germany.de

ifunds
nonprofit CRM solutions

[nach oben](#)

Wer macht was?

Jörg Reschke wechselt zu Good

Jörg Reschke wechselt zum sozialen Mobilfunkanbieter Good. Good spendet im Auftrag der Kunden 10% der Grundgebühr für gemeinnützige Zwecke. An welche Organisation das Geld dabei geht, können die Kunden selbst entscheiden. Jörg Reschke übernimmt die Teamleitung für Deutschland und verantwortet unter anderem die Kooperation mit Nonprofit-Organisationen. Dem Institut für Kommunikation in sozialen Medien bleibt er zunächst als Gesellschafter erhalten.

Verstärkung für FRC Spenden Manufaktur GmbH

Ab Oktober verstärkt Jörg Buch als Systemadministrator und Key-Account Manager das Team der FRC Spenden Manufaktur GmbH in Berlin. Jörg Buch war zuletzt 12 Jahre Systemadministrator der Lebenshilfe Frankfurt am Main und hat auch schon Drehbücher fürs Fernsehen geschrieben. Sein Schreibtalent umfasst wesentlich mehr als Nullen und Einsen und macht Herrn Buch daher laut Holger Menze, Geschäftsführer der FRC Spenden Manufaktur, "zur Idealbesetzung für diese beiden schwer zu vereinbarenden Aufgabenbereiche".

[nach oben](#)